



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Thorn im Mittelalter**

**Steinbrecht, Conrad Emanuel**

**Berlin, 1885**

IX. Privathäuser

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98045)

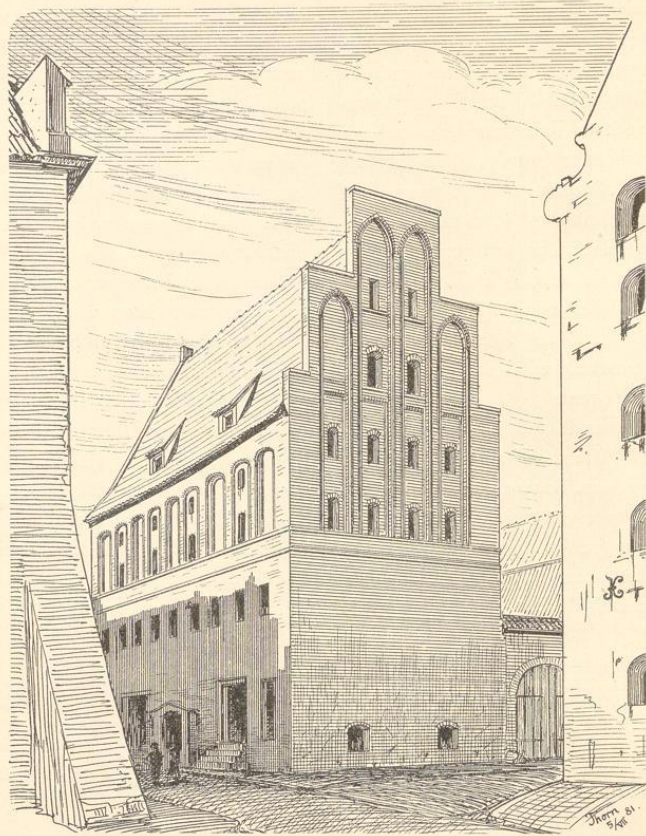


Fig. 34.  
Eckspeicher in der Bäckerstrasse.

## IX.

### Privathäuser.

Das mittelalterliche Wohnhaus von Thorn folgte im Ganzen dem hanseatischen Typus.

Die Wohnungen drängen sich an die Hauptverkehrsstrassen, daher erhalten die Grundstücke schmale Strassenfronten und werden nach der Tiefe und Höhe ausgenutzt. Es reihten sich Geschäftsraum, Wohnzimmer und Wirtschaftsräume hinterwärts aneinander, selten ist mehr als die Schlafgelegenheit in den Oberstock verlegt, letzterer musste in der Regel als Waarenraum dienen. Demgemäss war die Fassade ausgebildet: Ein oder zwei Reihen flachgewölbter Fenster unten, darüber ein mit Blendens und profilirten Pfeilern gegliederter Giebel (Fig. 35 und 36). In der Mannig-

fältigkeit, mit welcher dies Motiv verarbeitet ist, offenbart sich eine Frische der Erfindung, die gegenüber modernen Leistungen Beachtung verdient.

Mit der Zeit sind die mittelalterlichen Häuserfassaden in Thorn selten geworden.

Die besten sind wohl bereits in der Renaissance-Periode einer Umwandlung anheim gefallen. In unsern Tagen schwinden die letzten Reste hin, weil sie sich schlecht den modernen Forderungen anpassen lassen.

Mehr hat sich von den in den Hintergassen gelegenen Speichergebäuden erhalten.

Nachstehend (Fig. 34, 37, 38) werden einige Beispiele mitgetheilt:

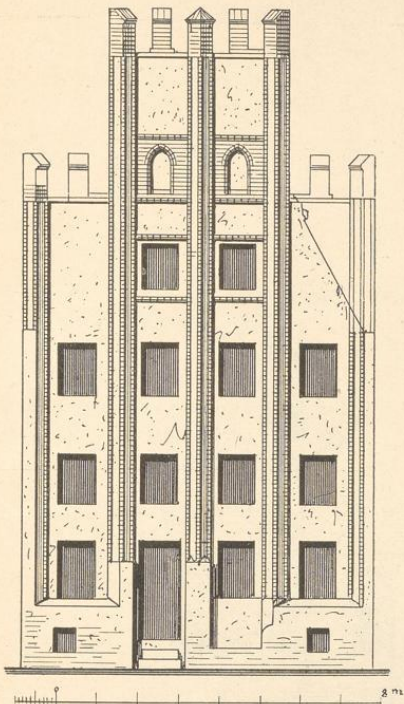


Fig. 35.

Wohnhaus in der Bäckerstrasse<sup>1)</sup>.

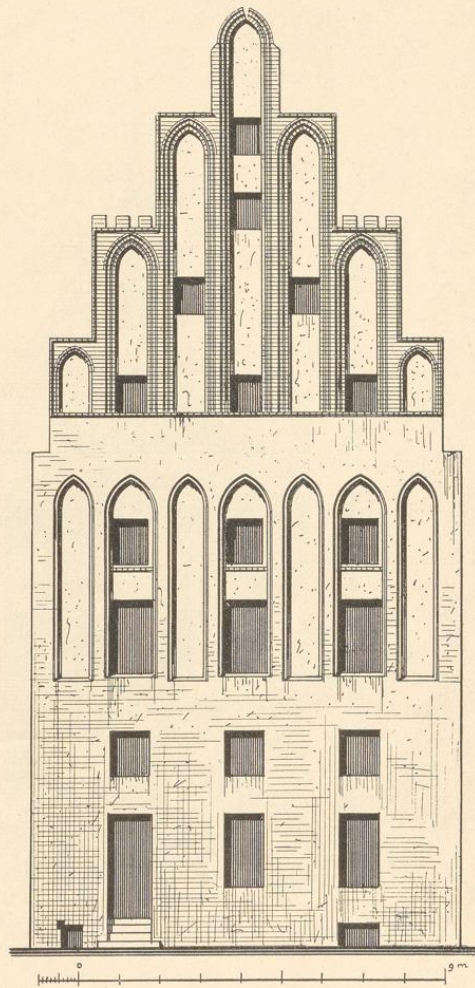


Fig. 36.

Wohnhaus in der Annenstrasse<sup>1)</sup>.

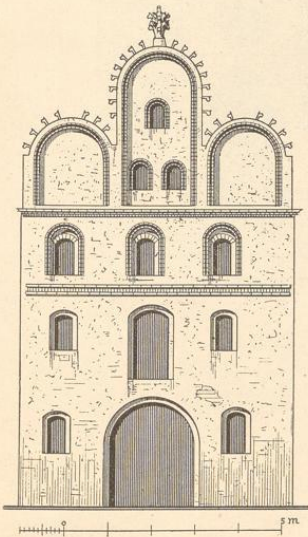


Fig. 37.

Speicher in der Jacobsstrasse.

<sup>1)</sup> Nach Aufnahmen des Herrn stud. arch. Aronsohn.

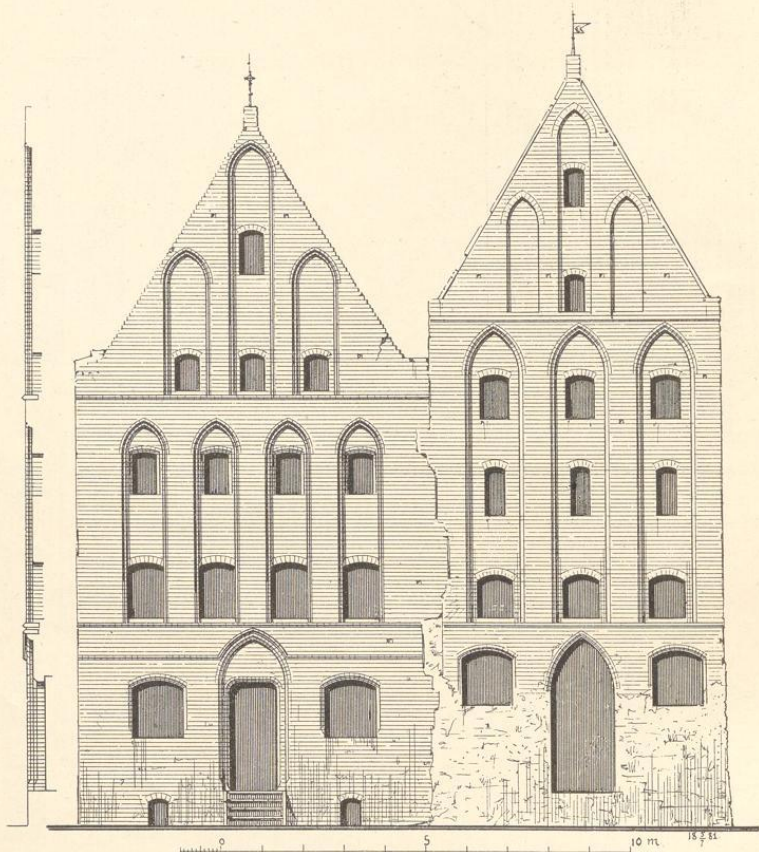


Fig. 38.

Speichergiebel aus der Jungfergasse.